

# Gospelchor bringt Schwung ins Weihnachtslied

Spirit of Joy singt in der Brackweder Bartholomäuskirche

■ Von Kerstin Panhorst

Brackwede (WB). Ein besinnliches, beschwingtes und multikulturelles Adventskonzert hatten die Mitglieder von Spirit of Joy für ihren Auftritt in der Brackweder Bartholomäuskirche zusammengestellt.

Vor mehr als 250 Besuchern präsentierten sich die 24 Sängerinnen und Sänger mit traditionellen deutschen Weihnachtsliedern, Gospelmelodien und internationalen Musikstücken.

Unter dem Titel »Himmlisches Licht« zeigte sich der ökumenische Gospelchor der evangelischen Bartholomäus- und der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde stimmlich herausragend und versprühte mit seinem Gesang herrlichste weihnachtliche Vorfriede.

Mit Klassikern wie »Zu Bethlehem geboren« oder »Es ist für uns eine Zeit angekommen« zeigte sich der Chor von einer traditionellen Seite, die manchmal durch eine moderne Interpretation entstaubt wurde. Bei »Tochter Zion« überraschte das Ensemble unter der Leitung von Kerstin Harms mit einer ungewöhnlich schwungvollen letzten Strophe, die wahrlich jubilierend daherkam.

Dirigentin Harms hatte auch zwei Eigenkompositionen aus ihrem Liederheft »Licht des Lebens« ins Programm aufgenommen, die sie noch vor Konzertbeginn dem Publikum beibrachte. Denn wer in die Bartholomäuskirche gekommen war, um sich aufs Zuhören zu beschränken, wurde schnell eines Besseren belehrt: Mitsingen war an vielen Stellen mehr als erwünscht, und der

ganze Zuschauerraum durfte des öfteren ein beherztes »Halleluja« zum Besten geben.

Bei anderen Stücken wie dem tschechischen »Milacku spi a« hingegen zeigten Solisten aus dem Chor ihr Können und sangen von der Jungfrau Maria, die alle Völker bittet, vor ihrem Sohn niederzuknien und den Engeln aufträgt still zu sein.

Sogar ein afrikanisches Lied hatte die seit 2000 musizierende Formation dabei und besang in »Hambani Kahle« ein Licht, das die dunkle Nacht erhellt.

Ungarische und italienische Wiegenlieder wechselten sich ab mit Gospelhits wie »Virgin Mary had a baby boy« oder »Soon and very soon«, bei dem am Ende der Gospelchor ein Spalier bildete, durch das die Zuschauer die Kirche während des anhaltenden Gesangs wieder verlassen durften.

Kirchenkonzert endet mit einem Spalier für die Zuschauer.



Die Sängerinnen und Sänger des ökumenischen Gospelchors Spirit of Joy haben wahre Festtagsstimmung in ihrem Konzert in der Brackweder Bartholomäuskirche verbreitet. Foto: Kerstin Panhorst

Westfalen - Beate 22.12.14